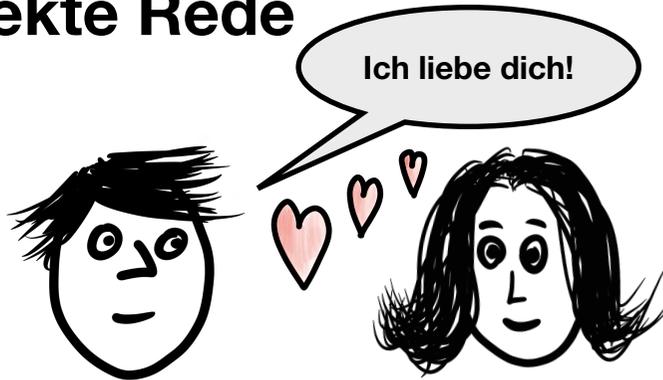


Indirekte Rede

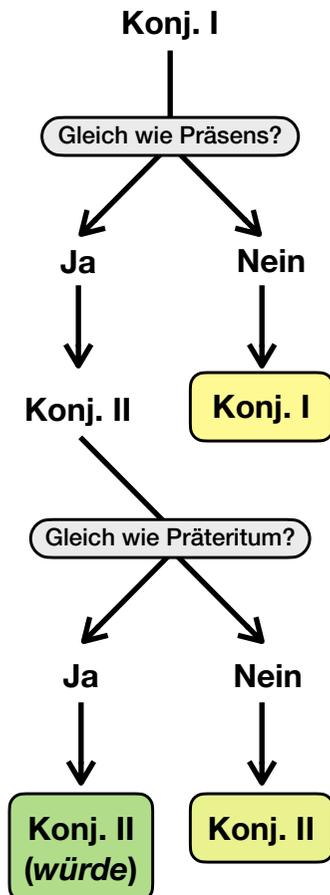


Fünf Möglichkeiten, Aussagen wiederzugeben:



1. Der Mann sagt: "Ich **liebe** dich!" } direkte Rede
2. Der Mann sagt, dass er sie **liebt**. } indirekte Rede ohne Konjunktiv
3. Der Mann sagt, er **liebt** sie. } indirekte Rede ohne Konjunktiv (kurz)
4. Der Mann sagt, dass er sie **liebe**. } indirekte Rede mit Konjunktiv
5. Der Mann sagt, er **liebe** sie. } indirekte Rede mit Konjunktiv (kurz)

Der Konjunktiv drückt mehr Distanz/Neutralität gegenüber der zitierten Aussage aus. Indirekte Rede wird beispielsweise oft in Zeitungsartikeln verwendet, wenn neutral wiedergegeben wird, was eine Person gesagt hat.



Konjunktiv I

Infinitivstamm
+
Konjunktivendungen

ich	<i>liebe</i>
du	<i>liebest</i>
er/sie/es	<i>liebe</i>
wir	<i>lieben</i>
ihr	<i>liebet</i>
sie/Sie	<i>lieben</i>

Wenn die Form mit der Präsens-Form übereinstimmt, verwendet man Konjunktiv II. Die Formen für du und ihr sind veraltet → Konjunktiv II.

Konjunktiv II

Präteritumstamm (+Umlaut)
+
Konjunktivendungen

ich	<i>liebte</i>
du	<i>liebest</i>
er/sie/es	<i>liebte</i>
wir	<i>liebeten</i>
ihr	<i>liebetet</i>
sie/Sie	<i>liebeten</i>

Wenn die Form mit der Präteritum-Form übereinstimmt, verwendet man Konjunktiv II mit würde. Bei regelmäßigen Verben immer.

Konjunktiv II (würde)

würd-
+
Infinitiv

ich	<i>würde lieben</i>
du	<i>würdest lieben</i>
er/sie/es	<i>würde lieben</i>
wir	<i>würden lieben</i>
ihr	<i>würdet lieben</i>
sie/Sie	<i>würden lieben</i>

Bei dem Beispiel hier funktioniert Konjunktiv I also nur bei er/sie/es. Das ist auch bei fast allen anderen Verben so.